

BUNDESGERICHTSHOF

VII ZR 108 u. 109/66

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

des Ingenieurs Herbert S [REDACTED], B [REDACTED],
R [REDACTED] Str. [REDACTED],

Klägers, Berufungsklägers und
Revisionsklägers,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

gegen

die S [REDACTED]-Spezial-Apparate- und Maschinenbau GmbH,
vertreten durch ihre Geschäftsführer Adolf K [REDACTED]
und Walter K [REDACTED], B [REDACTED], [REDACTED], A [REDACTED]allee [REDACTED],

Beklagte, Berufungsbeklagte und
Revisionsbeklagte,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Freiherr von [REDACTED] -

Der VII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat
am 31. Oktober 1968 unter Mitwirkung des Vizepräsidenten
des Bundesgerichtshofs Glanzmann und der Bundesrichter
Rietschel, Erbel, Hubert Meyer und Dr. Vogt

beschlossen:

Der Streitwert für beide Revisionen wird
auf insgesamt 235.200,15 DM festgesetzt
(204.222 DM + 22.000,15 DM + 8.978 DM).

G r ü n d e :

Die Revision gegen die Kostenentscheidung des
Schlußurteils (VII ZR 109/66) hat keinen besonderen
Streitwert, da die Kosten als Nebenforderung geltend
gemacht worden sind (§ 4 ZPO). Die Revision gegen die
Kostenentscheidung ist hier nur zulässig, weil zugleich
gegen die im Teilurteil getroffene Entscheidung in der
Hauptsache Revision eingelegt war (BGHZ 19, 172; 20,
253). Darin zeigt sich der Zusammenhang im Sinne des
§ 4 ZPO. Daß über Hauptforderung und Kosten vom Be-
rufungsgericht in zwei Urteilen (Teil- und Schlußurteil)
getrennt entschieden worden ist, steht dem nicht ent-
gegen. (Ebenso OLG Celle, Nds Rpfl. 1956, 128; OLG Köln

- 3 -

MDR 1957, 173 Nr. 30; Stein-Jonas ZPO 19. Aufl. § 4 III 1
Fußn. 23; Baumbach-Lauterbach ZPO 29. Aufl. § 4 Anm. 3 B)

Glanzmann

Rietschel

Erbel

Meyer

Vogt

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)